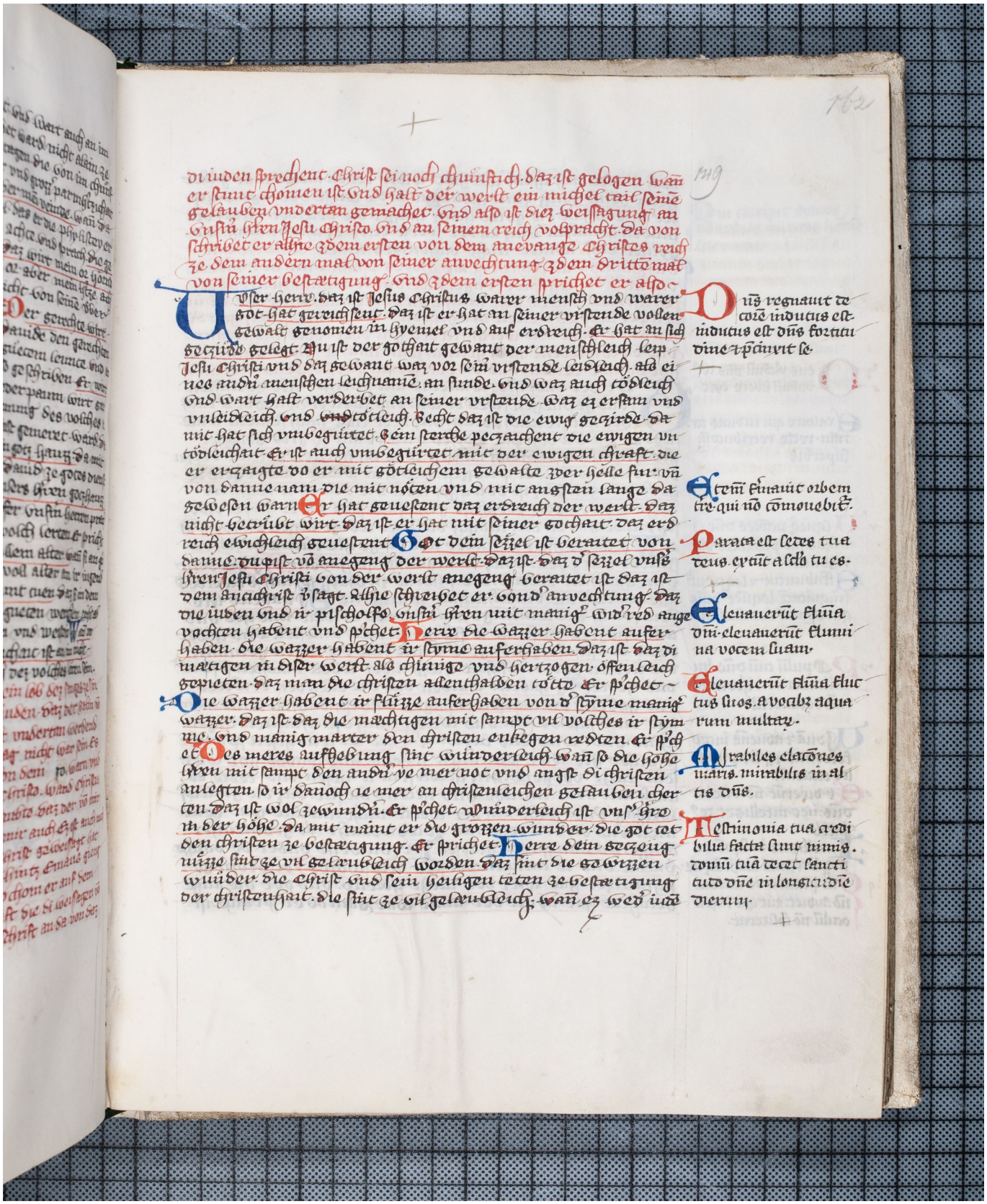
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



di iuden prechent christ sei noch chunftich. daz ist gelogen wan
er sunt chomen ist. vnd halt der werlt ein michel teil seine
gelauben vndertan gemachet. vnd also ist diez weissagung an
unsun herren Jesu christo. vnd an seinem reich volpracht. da von
schribet er alhie zdem ersten von dem anevange christes reich
ze dem andern mal von seiner anvechtung. zdem dritten mal
von seiner bestatigung. vnd zdem ersten prichet er also.

Unser herr. daz ist Jesus christus waher mensch vnd warer
got. hat gerich seuf. daz ist er hat an seiner vrstende volen
gewalt genomen in hymel vnd auf erdreich. er hat an sich
gezirde gelegt. wu ist der gothait gewant der menschleich leip
Jesu christi vnd daz gewant waz vor sein vrstende leidleich. als ei
nes andn menschen leichnam. an sunde. vnd waz auch tödleich
vnd wart halt verderbet an seiner vrstende. waz er erstan vnd
vnleidleich. vnd vnd tödleich. recht daz ist die ewig gezirde da
mit hat sich vmbegürtet. sein sterche pezeichent die ewigen vn
tödleichait. er ist auch vmbegürtet mit der ewigen chraft. die
er erzaigte do er mit götleichem gewalte zver helle fur. vn
von danne nam. die mit nöten vnd mit angsten lange da
gewesen waren. er hat gewestent daz erdreich der werlt. daz
nicht betrübt wirt. daz ist. er hat mit seiner gothait. daz erd
reich ewichleich gewestent. Gor dein sezel ist berautet von
danne. du pist vn anegeng der werlt. daz ist. daz d sezel unsu
ren Jesu christi von der werlt anegeng berautet ist. daz ist
dem anachrist i sagt. alhie schreibet er vnd anvechtung. daz
die iuden vnd ir prischolfs unsun herren mit manig widerred ange
vochten habent vnd prichet. Herr die wazzer habent auferhaben. die wazzer habent ir stimme auferhaben. daz ist. daz di
maczen in diser werlt. als chunige vnd hertzogen öffenleich
gepieten. daz man die christen allenthalben tötte. er prichet.
Die wazzer habent ir flüzze auferhaben. von d stimme manig
wazzer. daz ist. daz die machtigen mit sampt vil volches ir stim
me. vnd manig marter den christen entegen redten. er prich
et. Des meres aufhebung sint wunderleich. wan so die hohe
herren mit sampt den andn ve mer not vnd angst di christen
anlegten. so ir dannoch ie mer an christenleichen gelauben cher
ten. daz ist wol zewundn. er prichet. wunderleich ist uns hro
n der höhe. da mit maint er die grozzen wunder. die got tet
den christen ze bestatigung. er prichet. Herre dein gezeug
nüzze sint ze vil gelaubleich worden. daz sint die gewizzen
wunder. die christ vnd sein heiligen teten ze bestatigung
der christenhait. die sint ze vil gelaubleich. wan ez wer und

Dus regnauit de
cor induens est
induens est dus fortitu
dine vi cinxit se.

Etenim firmauit orbem
terre qui non commouebitur.

Parata est sedes tua
ex tunc a seculo tu es.

Eleuauerunt flumina
domine eleuauerunt flumina
vocem suam.

Eleuauerunt flumina fluc
tus suos. a vocibus aqua
rum multarum.

Mirabiles elationes
maris. mirabilis in al
tis dominus.

Testimonia tua credi
bilia facta sunt nimis.
domum tuam decet sanctitudo domine in longitudine
dierum.